

Tagungsnummer: 687 K

Tagungsbeitrag:	150,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer	50,- €
Übernachtung im Einzelzimmer	70,- €

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag bzw. die vollen vollen Übernachtungskosten berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfallen diese Gebühren.

Bitte melden Sie sich unter unten angegebenem Link online über unsere Homepage an.
Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt.
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.



PARTIZIPATION UND PROJEKTARBEIT

Bildnachweis: © Akademie Franz Hitze Haus



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**
KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-416

Maria Conlan

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: conlan@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/20-687

Erwisch mich beim Gelingen - Lernen mit
allen Sinnen

28. - 30. Oktober 2020

Mittwoch - Freitag



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**



Einladung

„Wir lernen dann am Besten, wenn etwas für uns Bedeutung hat“, sagen die Gehirnforscher - Hugo Kükelhaus sagte: „Wir begreifen durch Ergriffensein“.

Sich wirklich einer spannenden Untersuchung widmen, am Ball bleiben, mit Kopf, Herz und allen Sinnen forschen, Lösungen finden, neue Fragen entdecken, weiter dran bleiben, sich austauschen, neue Worte finden, immer tiefer in die Materie vordringen...

Das Handeln und Bewusstsein verschmelzen, die Tätigkeit belohnt sich selbst und sogar das Zeitgefühl verändert sich. Das Kind geht voll in seiner Tätigkeit auf und erlebt ein beglückendes Gefühl der konzentrierten Anstrengung. Das ist Projektarbeit in der Kita - oder das könnte sie sein.

Im psychologischen Sinne wird dies Phänomen als Flow-Erleben bezeichnet. Das in seinem Projekt voll aufgehende Kind spielt nicht nur Forscher, sondern es ist Forscher. Das heißt, dass es sich mit der gespielten Figur total identifiziert und in ihr aufgeht.

Dazu braucht es mutige Quer- und um die Ecke-Denker, die die Kinder bei Ihrem Tun unterstützen, die Freiheit der Forschung möglich machen und „Partizipation“ als Einladung zur Selbsttätigkeit und Selbstwirksamkeit der Kinder verstehen.

Dieses Seminar zielt auf eine Haltungsänderung und ein Verständnis für die Herausforderungen der kommenden Wissensgesellschaft ab, die von den Kindern andere Kompetenzen verlangen wird, als das Abspulen von altem Wissen.

Durch die Mischung aus Übungen, Reflektion, vernetztem Denken, Beobachtungsaufgaben, Sinnesarbeit und exemplarischem Lernen durch Erfahrungen entsteht eine hilfreiche Kombination von Tools für MöglichmacherInnen, die mit Empathie und Wertschätzung die kindlichen Selbstbildungsprozesse begleiten wollen.

Wir laden Sie herzlich ein.

Sebastian Schiffmann, Akademiedozent



Zeiten und Schwerpunkte

Beginn: Mittwoch, 28.10.2020,
ab 9 Uhr Anreise / Stehkafee

Ende: Freitag, 30.10.2020, 13.00 Uhr
(inklusive Mittagessen)

Bitte mitbringen:

Schriftliche Beobachtungen von bedeutsamen Themen Ihrer Kindergruppe/Forschergruppe.

Kurszeiten:

Mittwoch

9.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 15.00 Uhr
15.30 - 18.30 Uhr

Donnerstag

9.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 15.00 Uhr
15.30 - 18.30 Uhr

Freitag

9.00 - 12.30 Uhr

Referent:

Pit Brüssel, Künstler und Kunstpädagoge, Aachen

